

- 41) Bey der Witwe Falckisen an der alten Fuldabrücke 2 Treppen hoch eine Stube und Kammer, für eine Person, auf Ostern.
- 42) In der untersten Jacobsstraße beyrn Schumachermeister Keiner 3 Treppen hoch vornheraus eine tapezirte Stube und Kammer; hintenans Stube und Küche, nebst Platz im Keller und dem Mitgebrauch des Waschhauses.
- 43) In der Holländischen Straße in Nr. 584. bey Jzig Meyer Worthheim in der 3ten Etage, Stube und Kammer, mit Meubels, sogleich.
- 44) Auf der Oberneustadt auf dem Carlslplatz in Nr. 68. eine meublirte Stube auf der Erde, sogleich.

Personen, welche verlangt werden:

- 1) Eine Person, die in der Kocherey vollkommen erfahren ist und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens vorzeigen kann, gegen sehr vortheilhafte Bedingungen, auf Ostern. Auch könnte diese Stelle noch ehender angetreten werden.
- 2) In eine hiesige Wein- und Specerey Handlung wir ein Lehrling gesucht, welcher Caution leisten kann.
- 3) Es wird ein Lehrbursch von einem Tabackspinner gesucht.
- 4) Es wird ein unverheiratheter Gemüs. Gärtner gesucht, welcher sogleich in Dienst treten kann. Die Bedingungen sind zu erfahren in der Frankfurter. Straße in der Kanone beyrn Schreiner Dietrich.
- 5) Ein Garderobe. Mädchen, welches gut nähen und waschen, und recht schön bügeln kann mit dem Stubenreiben und Reinhalten der Zimmer guten Bescheid wissen muß, und über Treue und gute Aufführung hinlängliche Attestate vorzeigen kann, wird auf Ostern in Dienst verlangt.
- 6) Ein Mädchen, welches in der Küche Bescheid weiß und mit guten Attestaten versehen, sogleich.
- 7) Die Madame Marchand in der Königsstraße in Nr. 127. wünscht ein junges Frauenzimmer zu finden, welches Französisch und Deutsch spricht und die Handlung kennt oder erlernen will.

On désire trouver une Demoiselle qui sache ou qui veuille apprendre le commerce, il faut qu'elle parle français et allemand. S'adresser à Mme. Marchand la mère, rue royale Nr. 127.

- 8) Ein Mädchen bey Vieh vom Lande, sogleich.
- 9) Es wird in einen kleinen ländlichen Haushalt ein Hausmädchen von mittleren Jahren, und mit guten Attestaten versehen, verlangt.
- 10) Ein Guthsbesitzer in der Nähe von 12 Stunden von Cassel sucht einen gelernten Gärtner, welcher den Bau des Küchen. Gartens und besonders die Baumzucht versteht, der auch unverheirathet ist und Attestate seiner Geschicklichkeit vorzuweisen hat. Der Ort des Guthsbesitzers ist allhier im römischen Kaiser zu erfahren.
- II) Ein Bursch, der mit Gartenarbeie Bescheid weiß, sogleich oder auf Ostern. In Nr. 967. in der Unterenstadt ist sich zu melden.

Personen, welche Dienste suchen:

- I) Ein junger Mensch, der Deutsch und etwas Französisch spricht und schreibt, und mit guten Attestaten versehen, wünscht als Kammerdiener, Bedienter, Kutscher, Reitknecht, Mar-queur, oder auf ein Comtoir bald in Condition zu kommen. In der Dionysienstraße bey dem Zinngieser Normann 2 Treppen hoch ist sich zu melden.